

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.09.2022

Gemeinderat

Schkopau, 10.10.2022

Sitzung am: 20.09.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:29 Uhr
Ort: Schkopau - OT Lochau, Hauptstraße 2, Gaststätte Lindenhof
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 . Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 . Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. Sitzung vom 12.07.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 4 . Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5 . Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6 . Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7 . Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 8 . Informationen der Deutschen Glasfaser zum Breitbandausbau
- TOP 9 . Einwohnerfragestunde
- TOP 10 . Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2023
- TOP 11 . Festlegung der Ausnahmen zur Erhöhung der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen der Gemeinde Schkopau anlässlich der Implementierung des § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023
Vorlage: II/066/2022/1
- TOP 12 . Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: II/068/2022
- TOP 13 . Korrektur des Aufstellungsbeschlusses (GR 09 / 088 / 2015) des Bebauungsplans Nr. 3.20 "Solarpark Ermlitz"
Vorlage: III/320/2022
- TOP 14 . Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6.2 "Bereich südlich des Rattmannsdorfer Sees" OT Hohenweiden
Vorlage: III/333/2022
- TOP 15 . Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 2/7 "An der Elsterbrücke L 183"
Vorlage: III/334/2022
- TOP 16 . Beitritt in den Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Saale-Elster-Geiseltalsee e.V.
Vorlage: III/338/2022
- TOP 17 . Interessenbekundung zur Beteiligung am Aufbau des Kommunalen Energieeffizienz Netzwerkes (KEEN) Merseburg mit dem Mitz Merseburg
Vorlage: BM/017/2022
- TOP 18 . Anfragen und Anregungen
- TOP 19 . Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.09.2022

Sitzungsverlauf

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Sachse die Sitzung. Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 14 Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister anwesend.

Herr Sachse begrüßt als Gäste Herrn Ertel von Deutsche Glasfaser und Herrn Weyhe vom Landkreis Saalekreis.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Weiß zieht die TOP 24 + 25 von der Tagesordnung zurück.

Es wird einstimmig entschieden, nach neuer Tagesordnung zu verfahren.

TOP 3. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. Sitzung vom 12.07.2022 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In nicht öffentlicher Sitzung sind

TOP 22 Personalangelegenheit - Vergleich

TOP 23 Grundstücksangelegenheit – OT Wallendorf

zu behandeln.

TOP 24 + TOP 25 sind von der Tagesordnung genommen, wie von Herrn Weiß beantragt.

Das Gremium stimmt einstimmig zu.

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Ringling berichtet:

Personalangelegenheiten Amt IV (Ordnungsamt):

Zum 1. September 2022 hat die neue Sachbearbeiterin für Brandschutz die Arbeit aufgenommen. Die Entscheidung über die Gespräche für die ausgeschriebenen Stellen Naturschutz und See sowie Außendienst sind weiter fortgeschritten. Die Stellungnahme des Personalrates steht noch aus.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.09.2022

Am Mittwoch finden Vorstellungsgespräche für die Stellenausschreibung Standesamt statt.

Die Informationen, die sich noch im Bürgermelder „Sag‘ s uns“ befinden, sollen bereinigt werden. Auch intern wird der jetzige Zustand als unbefriedigend empfunden. Viele Anfragen, die bereits abgearbeitet sind, werden im System immer noch als „in Bearbeitung“ dargestellt. Eine Erklärung kann er nicht geben, an der Klärung dieses Sachverhaltes wird gearbeitet.

Mit der MIDEWA werden Verhandlungen zum Konzessionsvertrag geführt. Es gab heute eine sehr intensive Sitzung im Beisein von Herrn Weiß. Um in der Sitzung des Gemeinderates im November zu einer Entscheidung zu kommen, wird eine zusätzliche Sitzung des Hauptausschusses, der nur diesen einen TOP beinhaltet geplant. Geplant ist der 27. Oktober 2022. Herrn Ringling ist bewusst, dass dieser Termin in die Ferien fällt. Ein anderer Termin ist aber nicht möglich, um den entsprechenden Vorlauf zur Gemeinderatssitzung zu haben. Eine schriftliche Einladung folgt.

Information zur Wahl von Herrn Peter Richter als stellv. Mitglied in der Fluglärmkommission:

Es ist jetzt die schriftliche Bestätigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in der Gemeinde eingegangen. Herr Peter Richter wurde informiert, dass die Berufung bestätigt wurde.

Energieeinsparung, Gespräche mit den Vereinen:

Es gibt erste qualitative Ergebnisse. Die Flutlichtanlage in Hohenweiden wird nicht mehr betrieben. Dort ist auch kein regulärer Trainingsbetrieb. Mit dem Vorsitzenden des SV in Döllnitz gab es ein erstes Gespräch. Ein zweites telef. Gespräch ist geplant. Es gibt die Überlegungen, die Trainingszeiten zu verdichten, aber trotzdem noch ein Vereinsleben zu garantieren unter der Berücksichtigung der Energieeinsparung.

TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen.

TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Finanz- und Wirtschaftsausschusses 30.08.2022 Herr Sachse

- Annahme von Spenden
- Umsatzsteuer, wird im TOP 11 behandelt
- Erklärung Haushalt 2022
- Vorbereitung Haushalt 2023
- Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Schkopau, in ihr sollen noch Änderungen vorgenommen werden (sollten zum nächsten Finanzausschuss vorliegen)
- Heute Information des IT-Beauftragten der Gemeinde Schkopau über die Server

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.09.2022

Sozialausschuss 01.09.2022 Herr Lorenz

- Prognosen der Schülerzahlen der Grundschulen der Gemeinde. Daraus resultierender Raumbedarf
- Prognose Betreuungsplätze Hort
- Stellenplan Einstufung des pädagogischen Personals
- Kinderschutzfachkraft, die in jeder Einrichtung vorhanden sein sollte
- Der Bürgermeister hat über Drittanbieter in den gemeindlichen Einrichtungen der Gemeinde informiert
- Gemeindefternrat, Frau Körner hat über bestehende Probleme gesprochen

Haupt- und Vergabeausschuss 06.09.2022 Herr Ringling

- Vorstellung eines Mitarbeiters des Naturparks „Untere Saale“. Anlass ist eine Option der Gebietserweiterung OT Hohenweiden in Richtung OT Schkopau. Die Arbeit wurde vorgestellt. Informationsmaterial wird Herr Ringling in einer der nächsten Sitzungen verteilen.
- Annahme Spenden
- Haushaltsplan 2023, speziell Stellenplan
- Beitritt zur LAG „Saale-Elster- Geiseltalsee“
- GS Wallendorf, Vereinbarung mit der Stadt Leuna soll fortgeschrieben werden

Bauausschuss 13.09.2022 Herr Jahnel

Herr Jahnel ist nicht anwesend, wird verschoben

WAZV Saalkreis Herr Pöttsch

Kein Termin seit letzter Ratssitzung

AZV Kabelsketal Herr Schräpler

Hat nicht getagt, tagt am 22.09.2022

Entwurf des Jahresabschluss 2020/21 wurde in den letzten Tagen beim Landkreis eingereicht.

ZWA Bad Dürrenberg Herr Kirchhoff

2 Verbandsversammlungen 13.07.2022, 05.09.2022

- Abwasserbeseitigungssatzung wurde neu gefasst, weil Anlagen mit Druckentwässerung anders behandelt werden mussten und die Kommunalverwaltung des Burgenlandkreises hat hingewiesen, dass in einigen Paragraphen die sprachliche Gleichstellung aus der Genderdarstellung beachtet werden sollen. Dies ist geschehen.
- Die Verteilung der Wasserzeitung in Luppenau und Wallendorf ist nicht erfolgt. Dazu hat es ein Krisengespräch mit dem Verlag und den Verteilern gegeben. Es wird bessere Kontrolle der Verteilung gelobt. Anfang November wird die nächste Ausgabe erscheinen.
- Baumaßnahmen in Bad Dürrenberg. Für Wallendorf und Luppenau lag nichts vor.
- Probleme mit der Abwasserbeseitigung: Hintergrund, die Abwasserbeseitigung wird mit Chemikalien versetzt, damit sie in die Saale abgeleitet werden kann. Der Feldmittelpreis ist von 133 €/t auf 300 €/t gestiegen. Weitere Lieferungen sind nicht verbindlich abgesichert. Der

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.09.2022

- Bedarf beim ZWA liegt bei 4t/Woche. Es ist nicht geplant die Umlagen der Gemeinden zu erhöhen. Die Begleichung erfolgt zur Zeit durch Rücklagen.
- Fahrzeugpark des ZWA muss teilweise erneuert werden. Die Lieferfristen betragen teilweise 12 Monate bzw. es können keine Termine genannt werden.
 - Hochlastfaulung in Bad Dürrenberg soll mit einer Stromerzeugung kombiniert werden. Dadurch können Stromkosten eingespart werden. Durch eine funktionierende Mikrofiltration könnte diese Stromerzeugung um 20 – 25% erhöht werden. Diese Mikrofiltration funktioniert seit der Inbetriebnahme 2014 nicht. Der juristische Streitfall soll nunmehr mit dem FRAUNHOFER-Institut beigelegt werden.(Beschluß B32/2022 im nö. Teil). Es soll eine Zahlung an den ZWA erfolgen, um eine neue Anlage zu installieren.
 - Fördermittelanträge ZWA hat mit dem LVA eine Tauschaktion vollzogen, dann wurden die Anträge positiv entschieden.

AZV Merseburg Herr Meyer
Herr Meyer ist nicht anwesend

Unterhaltungsverband „Mittlere Saale- Weiße Elster“ Herr Gasch
Protokoll ist vorhanden. Bei Bedarf über Frau Ewald abfordern

Unterhaltungsverband „Untere Saale“ Herr Riesner
Herr Riesner ist nicht anwesend

Fluglärmkommission Herr Ringling
Hat nicht getagt.

Europäisches Romanikzentrum Herr Ringling
Hat nicht getagt.

Förderkreis mitz e. V. Herr Schräpler
Hat nicht getagt.

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung mitz GmbH 01.09.2022 Herr Ringling
fasst beide Tagungen zusammen

- Jahresabschluss 2020/2021: 28.632,85 € wurden bekannt gegeben und werden der Gewinnrücklage zugeführt, so dass sich Eigenkapital der Gesellschaft von knapp 500.000 € ergibt
- MER Inno Campus (Ausbau des Campus der Hochschule Merseburg) Profil der Projektbeschreibung muss angepasst werden und es müssen Gespräche mit potenziellen Mietern geführt werden. Ohne Zusage der potenziellen Mieter tun sich die beteiligten Akteure schwer, dieses Projekt auch finanziell zu unterstützen.

TOP 8. Informationen der Deutschen Glasfaser zum Breitbandausbau
TOP 8 und TOP 9 wurden zusammen abgearbeitet.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.09.2022

TOP 9. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird in den TOP 8 integriert und erfolgt direkt im Anschluss an die Informationen von Herrn Ertel. Beginn ca. 19:00 Uhr.

Herr Sachse begrüßt Herrn Ertel- Deutsche Glasfaser, sowie die Einwohner.

Herr Ertel informiert: Die Einwohner haben im Anschluss die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Herr Ringling informiert, dass Herr Weyhe vom Landkreis ebenfalls anwesend ist und sich an der Diskussion beteiligen wird.

Herr Ertel erläutert, dass durch die Deutsche Glasfaser in der Gemeinde 6 OT ausgebaut werden. Es wurde eine Kooperationsvereinbarung und eine Quote zur Beteiligung beschlossen. In der Nachfragebündelung wurden die Haushalte befragt. Die Quote wurde auf 40 % festgelegt. 44 % der Haushalte haben zugesagt. Die Geschäftsführung hat daraufhin den Ausbau beschlossen. Die Firma Terrado wurde damit beauftragt. Der Aufbau der Hauptverteiler ist bereits erfolgt. Die Vollsperrung der B6 in Gröbers war nicht eingeplant. Eine Umleitung erfolgt über die L170 durch alle Ausbaugebiete. In Absprache mit dem Straßenverkehrsamt konnten vor der Sperrung noch viele Arbeiten entlang der Straßen durchgeführt werden. Nicht alles wurde geschafft. Mit Sondergenehmigung darf in den Nachtstunden und am Wochenende gebaut werden. Der Tiefbau (grober Tiefbau Trasse) ist zu ca. 95 % fertig. Straßenquerungen können zum jetzigen Zeitpunkt nur provisorisch verschlossen werden.

Frau X aus Burgliebenau fragt, warum in den Zeiten der Sperrung der B6 nicht die Hausanschlüsse gefertigt werden. Herr Ertel erklärt, dass die Zeit genutzt wurde, um die Arbeiten auf der Straße durchzuführen. Für die Arbeiten an den Hausanschlüssen ist man unabhängig.

Herr Ertel erklärt, dass die Verbindung zwischen den einzelnen Ortsteilen mittels einer Sondergenehmigung des Straßenverkehrsamtes des Saalekreises zu bestimmten Zeiten (außerhalb des Berufsverkehrs) erfolgen kann. Man hat sich für ein Verfahren entschieden, wo man die Straßenfläche nur minimal in Anspruch nimmt. Mit diesem Verfahren werden ca. 800 m pro Tag fertig gestellt.

Herr Wanzek, Ortsbürgermeister von Ermlitz, informiert, dass die Bürger sehr unzufrieden mit der Qualität der Arbeiten sind. Die Querungen wurden mit Schotter verschlossen, der zwischenzeitlich sehr ausgefahren ist und in die Häuser getragen wird. Die Bürger wünschen eine Information wann diese Streifen ordentlich verschlossen werden.

Herr Ertel erklärt, dass die Querungen mit Pflaster verschlossen werden. Es wird einen Vorort-Termin mit dem Bauleiter geben. Der endgültige Verschluss kann erst erfolgen, wenn die Kabel eingezogen wurden und die Hausanschlüsse fertig gestellt sind. Der Abschluss der Arbeiten wird in 2023 angestrebt.

Frau X fragt noch einmal nach dem genauen zeitlichen Ablauf. Herr Ertel erklärt, dass die Zeitplanung durch die Umleitung nicht mehr relevant ist. Ein endgültiger Termin kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden. Die Bestrebung ist, die Tiefbauarbeiten in diesem Jahr so weit wie möglich voran zu treiben.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.09.2022

Herr Schröppler fragt im Namen eines Bekannten, der beim Verlegen des Kabels vergessen wurde, wohin er sich wenden kann. Herr Ertel und Herr Schröppler tauschen dazu Kontaktdaten aus.

Herr Schmidt, Ortsbürgermeister Döllnitz, fragt im Namen mehrerer Bewohner, wann die bereits telefonisch vereinbarten Terminabsprachen für Hausbesichtigungen realisiert werden. Herr Ertel kümmert sich um den Sachverhalt.

Frau Würden informiert, dass in einigen Teilen von Ermlitz auch noch Hausbesichtigungen ausstehen. Herr Ertel weist noch einmal auf die Nachfragebündelung hin. Nachmeldungen können vorerst nicht berücksichtigt werden.

Fragen an Herrn Weyhe vom Landkreis Saalekreis:

Herr Wild stellt die Frage: Im Parkbereich wurden durch Freileitungen der Telekom Bäume zerstört. Bei einem Vorort-Termin mit der Telekom wurde bestätigt, dass die Bäume durch die Telekom ersetzt werden. Sind solche Freileitungen in Parkbereichen noch zeitgemäß? Herr Weyhe gibt die Information, dass Freileitungen zunehmend verbaut werden. Aus Kostengründen ist es preiswerter, Freileitungen zu legen als Tiefbauarbeiten durchzuführen. Sollten Schäden durch Freileitungen entstehen, erklärt die Telekom, dass diese Schäden in der Regel innerhalb von 24 Stunden behoben werden. Es wird ein Vororttermin geplant, um sich das Problem anzusehen.

Herr Wanzek möchte Informationen über den Breitbandausbau für die Ortsteile, die nicht durch die Deutsche Glasfaser betreut werden.

Herr Weyhe informiert über die Fortschritte des Breitbandausbaues außerhalb der 6 OT. Die wichtigste Bestrebung ist es, die Grundversorgung sicher zu stellen. Im Saalekreis sind ca. 15 Telekommunikationsunternehmen aktiv. Schkopau und Landsberg sind teilweise im geförderten Programm, dieses geht jetzt in die Endphase.

Zum Fortgang der Arbeiten gibt es regelmäßige Abstimmungen.

So will die Telekom nach eigener Aussage die Projekte in Schkopau noch in diesem Jahr abschließen. Das betrifft den geförderten Ausbau. Wer den kostenlosen Hausanschluss bei der Telekom gebucht hat, bekommt ihn auch, aber die Telekom legt sich für die Hausanschlüsse nicht auf einen Termin fest.

Herr Schröppler weist noch einmal darauf hin, dass der Erstattungsvertrag Trinkwasser noch in diesem Jahr abgeschlossen werden muss, sonst fallen die Versorgungsbereiche in eine Art „Grundversorgung“. Trinkwasser fließt weiterhin, aber bei Schäden an den Leitungen gilt es keine Vereinbarung. Das bedeutet, die Gemeinde Schkopau muss für die Kosten aufkommen. In aller Dringlichkeit weist er auf den Zeitfaktor hin. Es handelt sich um ein Lebensmittel der Bevölkerung, die Priorität dieses Vertrages soll vor dem Breitbandausbau liegen.

Die Einwohnerfragestunde schließt um 19:35 Uhr.

**TOP 10. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für
das Haushaltsjahr 2023**

Herr Ringling bestätigt das Einbringen des Entwurfs des Haushalts 2023. In den politischen Gremien werden zielführende Entscheidungen getroffen. Er erinnert an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss an dem klar wurde, dass die geplante Entscheidungskette nicht eingehalten werden kann. Mit dem heutigen Tag ist die Diskussion eröffnet, Herr Ringling bestätigt, dass ihm zum heutigen Tag bereits ein Fragenkatalog der Fraktion SPD zugegangen ist.

Als Schwerpunkt wird der Stellenplan angesehen. An dieser Stelle schlagen die Ergebnisse der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst massiv zu buche. Es wurde von Frau Bartsch wiederholt darauf hingewiesen, dass der Ergebnishaushalt mit einem Minusbetrag von über 3 Millionen vorgelegt wird. Das Verhältnis von Gewerbesteuererinnahmen und Personalkosten wird als strukturelles Problem bezeichnet. Auch in der Gemeinde Schkopau, die eine gute wirtschaftliche Ausgangsposition hat, wird es immer schwieriger, den notwendigen politischen Spielraum für andere Dinge zu bewerkstelligen.

Herr Sachse gibt Termine für den Haushaltsplan bekannt:

Bis zum 10.11.2022 können alle Änderungswünsche, den Haushalt betreffend, an Frau Bartsch weitergeleitet werden. Er gibt zu bedenken, dass jeder Änderungswunsch eine Gegenfinanzierung aufzeigen muss. Der Finanzausschuss wird am 22.11. 2022 die Änderungen diskutieren und wird die HH-Bereinigung am 29.11.2022 durchführen.

Es wird vorgeschlagen, dass die Fraktionsvorsitzenden und jeweils ein Vertreter der Fraktion an dieser Sitzung teilnehmen. Es ist davon auszugehen, dass nach dem 22.11.2022 keine Änderungsanträge mehr entgegengenommen werden. Einzelne Änderungsanträge können auch noch am 22.11.2022 eingebracht werden.

**TOP 11. Festlegung der Ausnahmen zur Erhöhung der umsatzsteuerpflichtigen
Einnahmen der Gemeinde Schkopau anlässlich der Implementierung des § 2b
Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023
Vorlage: II/066/2022/1**

Frau Bartsch informiert über den Sachverhalt.

Frau Bartsch bittet, der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses zu folgen.
Es besteht kein Redebedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2022 die Annahme der Erhöhung der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen der Gemeinde Schkopau anlässlich der Implementierung des § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 zuzustimmen.

Im Nachgang ist die Produktbezeichnung aufgeführt. Grundschulen , soziale Einrichtungen , Brandschutz, Kindertagesstätten, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.09.2022

Gesetzliche Mitgliederzahl	27 + Bürgermeister
Davon anwesend	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltung	0
Ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: II/068/2022

Herr Ringling informiert über eine Spende in Höhe von 17.000 €. Der Sachverhalt wurde erläutert. Durch Herrn Casper und Herrn Nickisch wurde bestätigt, dass diese Summe auch nach den momentanen Preiserhöhungen ausreicht, um die Technik im Bürgersaal zu ertüchtigen.

Herr Ringling bittet um die Annahme dieser Spenden.

Es besteht kein Redebedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2022 gemäß § 4 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 die Annahme der in der Anlage genannten Zuwendungen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	27 + Bürgermeister
Davon anwesend	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Korrektur des Aufstellungsbeschlusses (GR 09 / 088 / 2015) des Bebauungsplans Nr. 3.20 "Solarpark Ermlitz" Vorlage: III/320/2022

Herr Weiß informiert über die Notwendigkeit der Korrekturbeschlüsse.
Es besteht kein Redebedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2022 das der Aufstellungsbeschlusses (GR 09 / 088 / 2015) des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau in seiner Sitzung vom 26.05.2015 wie folgt korrigiert wird:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.09.2022

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Gemarkung Ermlitz, Flur 1. Das betrifft alle im Beschluss aufgeführten Flurstücke, auch wenn sie an dieser Stelle nicht noch einmal vorgelesen werden.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau bekannt zu machen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	27 + Bürgermeister
Davon anwesend	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6.2 "Bereich südlich des Rattmannsdorfer Sees" OT Hohenweiden Vorlage: III/333/2022

Herr Weiß informiert über den Sachverhalt.
Es besteht kein Redebedarf

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2022, mit den zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.6.2 „Bereich südlich des Rattmannsdorfer Sees“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll abzuwägen. Das beiliegende Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6.2 „Bereich südlich des Rattmannsdorfer Sees“ in der Fassung vom Juli 2022 als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom Juli 2022 wird gebilligt.
3. Das Bauamt wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6.2 „Bereich südlich des Rattmannsdorfer Sees“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Gesetzliche Mitgliederzahl	27 + Bürgermeister
Davon anwesend	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.09.2022

TOP 15. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 2/7 "An der Elsterbrücke L 183" Vorlage: III/334/2022

Herr Weiß informiert über den Sachverhalt.

Herr Wild weist noch einmal darauf hin, dass nach dem Verkauf des ersten Grundstückes kontinuierlich die straßenbegleitende Baumreihe zentral angepflanzt wird und die Kosten auf die Käufer umgelegt werden. Sonst würde kein einheitliches Straßenbild entstehen.

Herr Weiß informiert, dass es schwer einzuschätzen ist, wann alle Grundstücke verkauft sind. Spätestens nach 5 Jahren müssen die Kosten umgelegt sein. Für die nicht verkauften Grundstücke tritt die Gemeinde als Eigentümer für die Kosten ein. Herr Weiß weist darauf hin, dass die Erschließungskosten nicht nur aus den Baumanpflanzungen bestehen.

Herr Schräpler ist für den Radweg, aber dagegen, den letzten natürlich gewachsenen Boden in Lochau/Döllnitz für die nächsten Generationen zu versiegeln. Herr Sachse weist darauf hin, dass dieser Boden als Gewerbegebiet ausgewiesen ist und in den letzten 30 Jahren nicht als Acker genutzt wurde.

Herr Schmidt informiert, dass es bei diesem Beschluss am heutigen Tag nur um den Radweg geht. Die Gewerbefläche ist Teil des TOP, der heute von der Tagesordnung genommen wurde.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2022, dass der 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2/7 „An der Elsterbrücke L 183“ sowie die Begründung in der Fassung vom Juli 2022 gebilligt werden. Der Entwurf des Bebauungsplanes soll gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) erneut ausgelegt werden.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt weiterhin die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 Bau GB sowie der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Die Information zur Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau:
3. Das Planungsbüro Stadt Land Grün soll beauftragt werden, die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	27 + Bürgermeister
Davon anwesend	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Ausgeschlossene Gemeinderäte	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.09.2022

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 16. Beitritt in den Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Saale-Elster-Geiseltalsee e.V.
Vorlage: III/338/2022**

Herr Weiß informiert über den Sachverhalt. Der Satzungsentwurf ist beigelegt.

Es besteht kein Redebedarf

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2022 den Beitritt in den Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Saale-Elster-Geiseltalsee e.V.

Gesetzliche Mitgliederzahl	27 + Bürgermeister
Davon anwesend	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltung	0
Ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 17. Interessenbekundung zur Beteiligung am Aufbau des Kommunalen Energieeffizienz Netzwerkes (KEEN) Merseburg mit dem Mitz Merseburg
Vorlage: BM/017/2022**

Herr Ringling informiert über den Sachverhalt.

Herr Wanzek fragt, wer an diesem Netzwerk teilnehmen wird. Herr Ringling ist nicht über den letzten Stand informiert. Er weiß von der Teilnahme von Mücheln, Bad Dürrenberg, Merseburg und Querfurt.

Herr Schmidt informiert, dass in der Fraktion die Beschlussvorlage diskutiert wurde. Die Schwerpunkte, dass man kommunenübergreifende Nahwärmenetze aufbauen möchte, ist aus seiner Sicht für die Flächengemeinde nicht sinnvoll. Die hier angegebenen Vorhaben sind aus seiner Sicht eine reine Geldverschwendung. Wie bereits im Hauptausschuss angemerkt, werden nur Vereine unterstützt, die sich von Projekt zu Projekt hangeln. Die Fraktion wird deshalb der Vorlage nicht zustimmen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 20.09.2022

Herr Sachse gibt zu bedenken, dass heute über eine Interessenbekundung zum Beitritt am Aufbau des KEEN entschieden werden soll. Ein Austritt ist jederzeit möglich. Finanzielle Belastungen trägt das MITZ.

Herr Ringling stimmt zu, dass es für die Flächengemeinde keine Komplettlösung im Bereich der Fernwärme geben wird. Aber es sind Teillösungen möglich.

Herr Schmidt erinnert in diesem Zusammenhang an den Masterplan für die beiden Seen. Es sollten keine Steuergelder verschwendet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2022, den Bürgermeister zu ermächtigen, eine Interessenbekundung zur Beteiligung am Aufbau des Kommunalen Energieeffizienz Netzwerkes (KEEN) Merseburg mit dem MITZ Merseburg abzugeben.

Gesetzliche Mitgliederzahl	27 + Bürgermeister
Davon anwesend	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	4
Stimmenthaltung	1
Ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

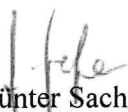
TOP 18. Anfragen und Anregungen

Herr Schmidt möchte daran erinnern, dass im letzten Hauptausschuss eine Summe von 100.000 € für ein Serviceportal vergeben wurde, wofür es keine Leistungsbeschreibung gab. Die Leistungsbeschreibung sollte nachgereicht werden, bis zum heutigen Tag ist das nicht geschehen.

Herr Ringling informiert, dass Frau Mühlbach die Leistungsbeschreibung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung eingestellt hat.

TOP 19. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Sachse schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:06 Uhr. Er verabschiedet die Gäste.


Günter Sachse
Vorsitz

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
20.09.2022**


Kerstin Ewald
Protokollführerin